



Sommerzeit ist Ferienzeit

Wir wünschen
entspannte Urlaubstage

Copyright: Florian-Bernold-Bad

STADTGEMEINDE

**Eröffnung des
neuen Pflege- und
Betreuungszentrums**

Seite 4

STADTMARKETING

**Kabarett-Picknicks:
Lachen, Entspannung und
Genuss unter freiem Himmel**

Seite 7

BÜRGER:INNENBETEILIGUNG

**Pressegespräch zu Bürger:-
innenbeteiligung im Bereich
der Stadtentwicklung**

Seite 8

Fertigstellung der Sparkassen-Uhr am Hauptplatz

Nach der Bauphase von Anfang April bis Juni erstrahlt die Sparkassen-Uhr am Korneuburger Hauptplatz in neuem Glanz und verbindet moderne Funktionalität mit einem Hauch von Retro-Charme.

Die alte, in die Jahre gekommene Uhr wurde abgebrochen, um Platz für ein neues Fundament samt Sichtbetonsockel zu schaffen. Darauf wurde die neue Uhr montiert, eine elegante Stahl-Glas-Konstruktion, die sowohl eine analoge als auch eine digitale Zeitanzeige sowie eine Temperaturanzeige bietet. Mit einer Höhe von 5,4 Metern behält die neue Uhr die Proportionen ihres Vorgängers bei, bietet jedoch ein modernes Design mit klaren Linien und einer Retro-Turmform.

Ein besonderes Highlight der neuen Uhr ist das farbige Branding, das abwechselnd

das Logo der Sparkasse und der Stadtgemeinde zeigt und nachts in blau erstrahlt. Diese Kombination aus Funktionalität und ästhetischem Design soll nicht nur die Orientierung erleichtern, sondern auch das Stadtbild bereichern.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 68.580 Euro, wobei die Sparkasse Korneuburg großzügig 48.500 Euro beisteuerte. Die Umsetzung wurde von der Firma Metallbauwerkstätte aus Tresdorf als Generalunternehmer durchgeführt.

Die Uhr steht nun als ästhetisches Element im Herzen der Stadt und wird in den kom-

menden Jahren allen Bürger:innen und Besucher:innen als verlässlicher Zeitmesser dienen.

Bürgermeister Christian Gepp über das Wahrzeichen: „Die neue Sparkassen-Uhr verfolgt

ein Konzept der klaren Linie und behält doch den traditionellen Charakter bei. Ich lade alle herzlich ein, die neue Uhr zu besuchen und sich von ihrem Design und ihrer Funktionalität zu überzeugen.“



Fertigstellung Sparkassen-Uhr Korneuburg: BGM Christian Gepp, Ingeborg Wingelhofer und Armand Drobesh (VDir Sparkasse Korneuburg) und Alfred Gehart (Vorstand Sparkasse Korneuburg Privatstiftung) bei der neuen Sparkassen-Uhr beim Hauptplatz.

SPARKASSE
Korneuburg

**Gratis 3 Jahre
Kontoführungsgebühr
bei Kontowechsel!**

- Gratis Kreditkarte für 1. Jahr*
- Inklusive George, dem modernsten Internetbanking
- Kontaktloses Bezahlen (Apple Pay oder Android)

* Bei Neueröffnung eines s Komfort Kontos in der Sparkasse Korneuburg AG erhält der/die Kundin eine Gutschrift von € 100,- und 3 Jahre gratis Kontoführung. Die Gutschrift erfolgt auf das Konto bei der Sparkasse Korneuburg. Das Konto muss als Gehalts- oder Pensionskonto für eine Mindestdauer von 12 Monaten geführt werden. Keine Barablöse möglich. Pro Person ist das Angebot nur einmalig gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bis zum 31.12.2024. Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr können das Angebot nutzen. Nähere Informationen in Ihrer Filiale der Sparkasse Korneuburg. Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (jeweils Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Die Vergabe der Smartcard oder Premiumcard ist bonitätsabhängig.

€ 100,-
Wechselbonus
inklusive



sparkasse.at/korneuburg

INHALT

MOBILITÄT

Jugendliche sind im Sommer sicher unterwegs mit dem Jugendshuttle-Bus
Seite 6

SPORT

Gemeinsam zur aktivsten Gemeinde werden mit der NÖ Gemeindechallenge
Seite 9

BÜCHEREIEN

Kostenloses Lesevergnügen und Aktion „Lesemeister & Lesemeisterin gesucht!“
Seite 11

INTERVIEW

Alexandra Wohlers über Tätigkeitsbereiche und Ziele der Schmiede - Zukunft und Arbeit
Seite 12

KULTUR

Musiksommer startet mit abwechslungsreichem Programm in die 28. Saison
Seite 19

Liebe Korneuburgerin, lieber Korneuburger!

Sommer in Korneuburg. Was für ein Angebot an Kultur, Freizeitspaß und kulinarischen Versuchungen!

Wie Sie dieser Ausgabe unserer informativen Stadtzeitung entnehmen können, gab und gibt es wieder jede Menge an Veranstaltungen, an Projekten, die auf Schiene gebracht wurden, und solche, die erfolgreich abgeschlossen werden konnten. In neuem Glanz erstrahlt der sanierte Rattenfängerbrunnen am Hauptplatz und auch die Sparkassen-Uhr wurde fertiggestellt, diese ist eine echte Bereicherung für unseren schönen Platz im Herzen Korneuburgs.

Ein ganz besonderer und sehnlich erwarteter Anlass zum gemeinsamen Feiern war die vor wenigen Wochen erfolgte Übersiedlung des Pflegeheimes vom Augustinergarten in das neue Pflege- und Betreuungszentrum. Unser Ziel ist es, unserer Jugend, den Familien und auch den Seniorinnen und Senioren ein schönes Umfeld, ein lebenswertes Zuhause zu bieten.

Neben den eingangs genannten Angeboten verfügt unsere Stadt über ein breit gefächertes Angebot an Einkaufsmöglichkeiten. Bleiben Sie in der Stadt! Kaufen Sie dort ein, wo man Sie kennt und die persönliche Beratung im Vordergrund steht!

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen! Ich freue mich, Sie bei einer der zahlreichen Gelegenheiten begrüßen und persönlich mit Ihnen sprechen zu dürfen und wünsche Ihnen noch viele schöne Sommertage!

Ihr

Christian Gepp, MSc
Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



BILDUNG

Kühles Eis nach BikeRider-Endspurt für Schüler:innen

Vom 20. März bis 6. Juni traten Korneuburgs Schüler:innen gemeinsam mit ihren Lehrkräften eifrig in die Pedale. Im Rahmen der Aktion BikeRider von Klimabündnis Niederösterreich legten sie ihre Schul- und Freizeitwege so oft wie möglich mit dem Rad zurück. Die aktivsten BikeRider-Klassen der Stadt wurden nach einem heißen Endspurt mit einem Eis belohnt.

Gemeinsam sammelten in Niederösterreich knapp 1.000 Teilnehmende aus 27 Schulen über 170.000 Radkilometer. In Korneuburg nahmen heuer die BHAK und das Gymnasium teil. Der Sieg in dieser stadtinternen Challenge ging an die 1DK der BHAK und die 5B der AHS. Die Schüler:innen legten dabei beeindruckende 3.400 Radkilometer zurück und sparten somit insgesamt 600 Kilo CO₂ ein.

BikeRider findet im Rahmen der Radland-Kampagne „NÖ radelt“ statt und wird von Klimabündnis Niederösterreich betreut. Die Aktion will vor allem Jugendliche ab 14 Jahren für aktive Mobilität mit dem klimatauglichen Drahtesel begeistern.



BikeRider-Endspurt:

Foto oben – Schüler:innen der AHS, Klasse 5B, bei der Eisübergabe.

Foto unten – Schüler:innen der BHAK, Klasse 1DK, bei der Eisübergabe.

Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion: Barbara Busch und Karoline Wenig, BA; 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at | stadtzeitung@korneuburg.gv.at

Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie: Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme: Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at, 02262 62800

Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG, 2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

Feierliche Eröffnung des modernen Pflege- und Betreuungszentrums

Am 11. Juni wurde das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum

Korneuburg nach insgesamt zweieinhalb Jahren Bauzeit im Beisein von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister feierlich eröffnet.

Der Neubau des PBZ begann mit dem Spatenstich im August 2021, schon ein Jahr später konnte die Gleichfeier begangen werden. Die Übersiedlung ins neue Gebäude erfolgte dann Anfang April – binnen eines Vormittags konnten dank Mithilfe aller Mitarbeiter:innen sowie auch der Angehörigen alle Bewohner:innen ihr neues Zuhause beziehen. Hier ist nun für insgesamt 144 Bewohner:innen Platz, aufgeteilt in acht Wohngruppen zu je 18 Be-

wohner:innen. Hell, modern und freundlich präsentiert sich das neue Pflege- und Betreuungszentrum, das sich mit seinen zwei Geschossen in den zugehörigen Garten wie ein Wohngebäude in einen Park einfügt. Ein Kaffeehaus, eine Kapelle, Friseur und Fußpflegeraum sowie großzügige Aufenthaltsräume runden das Angebot für die Bewohner:innen ab. Es werden Langzeitpflege und Kurzzeitpflege angeboten.

„Mit dem Neubau des Pflege- und Betreuungszentrums Korneuburg, in den das Land Niederösterreich rund 28 Millionen Euro investiert hat, wurden 45 neue Pflege- und Betreuungsplätze in Korneuburg geschaffen und die Gesamtanzahl von 99 auf 144

Plätze erhöht. Dank moderner Räumlichkeiten und Infrastruktur ist ein angenehmer und lebenswerter Wohnraum für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie eine attraktive Arbeitsumgebung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstanden. Das ist ein wichtiges Zeichen für die Region, denn modernste Versorgung für die gesamte Bevölkerung des Landes Niederösterreich ist unser oberstes Ziel“, freute sich die zuständige Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Für die beiden Vorstände der NÖ Landesgesundheitsagentur, Mag. Mag. (FH) Konrad Kogler und DI Alfred Zens, ein freudiger Anlass, denn „mit der Eröffnung des Neubaus des Pflege- und Betreuungszentrums Korneuburg feiern wir heute einen weiteren Meilenstein im Ausbau und der Modernisierung des niederösterreichischen Gesundheitswesens. Denn als Landesgesundheitsagentur wollen wir einerseits für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein Zuhause mit

Wohlfühlcharakter schaffen und andererseits die besten Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten – was hier im neuen PBZ optimal gelungen ist.“

Bürgermeister Christian Gepp betont: „Für die Stadtgemeinde Korneuburg ist das Projekt besonders wichtig zur zukünftigen Versorgung der älteren Generation. Wir wünschen den Mitarbeiter:innen und Bewohner:innen, dass sie sich rundum wohlfühlen.“

Daten und Fakten zum Neubau:

- Grundstücksfläche: 19 015 m²
- Nutzflächen: 6 616 m²
- Ca. 747 t Stahl
- Ca. 5.500 m³ Beton
- Ca. 56 km Energiekabel
- Ca. 600 m² dachintegrierte PV-Paneele
- Ca. 4.300 m² Flachdach mit extensiver Begrünung
- Ca. 230 Stk. Holz-Aluminiumfenster

Details und Informationen unter: <https://www.pbz-korneuburg.at/>



Bandagist
Sanitätshaus

**GESUNDHEIT IM FOKUS
QUALITÄT VOM BANDAGISTEN**

**Herzlich
Willkommens-
GUTSCHEIN***

GS02124

-15%

Ab einem Einkauf
von € 30,- / auch
im Onlineshop
gültig bis 31.08.2024



* nicht gültig bei Krankenkassenleistungen, anderen Aktionen und Rabatten

www.luksche.at

Brückenstraße 19/1, 2100 Korneuburg
Tel.: +43 (0) 2262 72572



Feierliche Eröffnung: Suzana Saric (Stv. Pflegedirektorin), LR Christiane Teschl-Hofmeister, Alfred Zens (Vorstand NÖ LGA), Erna Bacher (Bewohnerin), Katja Steininger (GF Gesundheit Weinviertel GmbH), Eva Friessenbichler (NÖ LGA), Konrad Kogler (Vorstand NÖ LGA), Christian Seidl (kaufm. Dir), Alois Zwettler (Bewohner), BGM Christian Gepp und Fatemeh Seiler (Pflegeassistentin) in der Liese-Prokop-Straße beim neuen NÖ Pflege- und Betreuungszentrum.

Gleichenfeier der Feuerwehrzentrale

Am Montag, den 10. Juni fand mit Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf die Gleichenfeier für den Neubau der Feuerwehrzentrale der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg statt.

Beim Areal der Feuerwehrzentrale in der Stockerauer Straße 96 errichtet die Stadtgemeinde Korneuburg gemeinsam mit dem Land NÖ eine topmoderne Feuerwehrzentrale mit Gruppenräumen, Kommandozentrale etc. mit einer neuen Gesamtnutzfläche von rund 3.500 Quadratmetern.

Im Rahmen der traditionellen Gleichenfeier wurden die Arbeit der Handwerker gewürdigt, die Bauherren, Architekten und Ingenieure geehrt und man wünschte die weitere erfolgreiche Fertigstellung des Gebäudes. Das erfolgte durch den Gleichenspruch, vorgelesen von Bauleiter Alban Mehmetaj.

Der Grund für eine neue, moderne Feuerwehrzentrale waren der schlechte Gesamtzustand des bestehenden Feuerwehrhauses inkl. alters-

bedingter Verschleißerscheinungen sowie die zweckentfremdete Nutzung in der Vergangenheit. Neben der bereits bestehenden Hochwasserschutzhalle wird die neue Feuerwehrzentrale durch ein modernes Feuerwehrhaus erweitert, eine Fahrzeughalle sowie eine KAT-Halle, die als Materialdepot dienen wird.

Bereits bei der Umsetzung des Bauvorhabens wurde in der Planungsphase auf eine nachhaltige Umsetzung Wert gelegt. So entsteht unter anderem ein Gründach am Verwaltungsgebäude, es ist eine Niedertemperaturheizung mit Luft-Wasser-Wärmepumpe geplant und eine entsprechende Gebäudedämmung. Auf den Hallen werden künftige Photovoltaik-Anlagen Strom produzieren und ein Stromspeicher ist geplant. Damit kann die neue Feuerwehrzentrale energieautark und bei einem

Blackout sicher für einen längeren Zeitraum betrieben werden.

Die beauftragten Projektkosten inkl. Nebenkosten betragen insgesamt 7,5 Millionen Euro und werden durch Fördermittel des Landes Niederösterreich und von der Stadtgemeinde Korneuburg finanziert. Die Bauarbeiten begannen im Dezember 2023 und die geplante Fertigstellung ist im Juni 2025.

Auch Ehrenlandesfeuerwehrerrat Erich Futschek war bei der Gleichenfeier anwesend. Der 90-Jährige war Bezirksfeuerwehrkommandant und Viertelkommandant, zusätzlich war er 24 Jahre lang Kommandant der FF Korneuburg und gründete u. a. die Feuerwehrjugend. Mit dem Bau der neuen Feuerwehrzentrale erlebt er bereits das dritte Feuerwehrhaus in Korneuburg.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer

Freiwilligen Feuerwehren ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Sicherheit und wünsche ihnen alles Gute und vor allem, dass sie unverseht von ihren Einsätzen nach Hause kommen. Gut Wehr!“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Bürgermeister Christian Gepp sagte: „Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit den ausführenden Baufirmen, an das Land NÖ und der Freiwilligen Feuerwehr. Mit diesem Neubau investieren wir nicht nur in die Zukunft unserer Feuerwehr, sondern auch in die Sicherheit unserer Gemeinde. Die moderne Einrichtung wird es uns ermöglichen, noch effektiver auf Notfälle zu reagieren und die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.“ Kommandant Stefan Hofmann bedankte sich bei den Baufirmen, der Stadtgemeinde und bei seiner Mannschaft und allen Mitgliedern.



Gleichenfeier: STR Andreas Minnich, BH Andreas Strobl, GR Bernd Herzog, Bernhard Brunnhuber (stv. Kommandant der FF Korneuburg), GR Maria Faber, Stefan Hofmann (Kommandant), GR Petra Gerstenecker, Rene Klaus (Östu Stettin), LH-STV Stephan Pernkopf, BGM Christian Gepp, STR Hubert Holzer, Alban Mehmetaj (Östu Stettin), GR Karin Schuster-Zwischenberger, Walter Dipplinger (Östu Stettin), GR Thomas Sauer, GR Waltraud Wobornik, GR Friedrich Blihall, 2. VZ-BGM Bernadette Haider-Wittmann und STR Martin Peterl.

Sicher unterwegs mit dem Jugendshuttle-Bus

Hin- und Rückfahrt zum Sommerevent für Jugendliche

Korneuburgs Jugendliche ab 14 Jahren werden mit der Linie 2 des Jugendshuttle-Bus um 21:00 und 23:00 Uhr zur Veranstaltung gebracht, die Heimfahrten finden um 2:00, 4:00 und 5:30 Uhr (veranstaltungsabhängig) statt. So benötigen Jugendliche kein teures Taxi, die Eltern müssen ihre Kinder nicht abholen und die Jugendlichen fahren nicht selbst in alkoholisiertem Zustand. Seit 2007 fährt die Linie 2 an Veranstaltungsabenden durch Korneuburg.

Bei den Korneuburger:innen ist dieser „Festbus“ sehr beliebt, 2023 wurden 16 Veranstaltungen angefahren, im Durchschnitt waren ca. 50 Personen mit der Linie 2 unterwegs. Je nach Bustyp unterschiedlich, können 50 bis 100 Fahrgäste pro Fahrt transportiert werden. In diesem Jahr fährt die Linie 2 zu insgesamt 15 Veranstaltungen. Am meisten Fahrgäste gibt es jährlich beim Event „The MAZE“ in Ruckersdorf mit insgesamt rund 1.000 Fahrgästen (wetterabhängig) auf allen Linien. Am Eventabend werden auf der Linie 2 rund 150 bis 200 Fahrgäste „geschuttelt“.

Die Stadtgemeinde Korneuburg unterstützt das Projekt jährlich mit rund 4.000 Euro. Finanziert wird der Jugendshuttle-Bus durch ein Säulen-Modell. Pro Abend (Hin- inkl. Rückfahrt) zahlen die Jugendlichen 4,00 €, die Veranstaltungsleitung bezahlt anteilig 3,00 € pro transportierter Person, zusätzlich sponsern noch die Raiffeisenbanken der Region und auch das Land Niederösterreich finanziert das Projekt mit. Außerdem finanzieren die Gemeinden mittels Einwohnerschlüssel die jeweiligen Linien.

Das erfolgreiche Projekt Jugendshuttle-Bus, wurde im Jahr 2004 von Jugendlichen der Gemeinde Harmannsdorf-Rückersdorf ins Leben gerufen und schrittweise mit neuen Gemeindegebieten erweitert. Aktuell umfasst das Projekt 20 Gemeinden, 70 Ortschaften und ist daher ein Vorzeigeprojekt in Niederösterreich. Insgesamt sind mittlerweile sieben Linien in Betrieb und rund 110 Busse im Einsatz.

Projektleiter Lukas Zwieb dazu: „Ich bin stolz darauf, so ein tolles Projekt leiten zu dürfen. Mein Vorgänger Günther Hirsch, der mir das Projekt Anfang des Jahres

übergeben hat, leistete hervorragende Arbeit, was mir die Übernahme deutlich erleichtert hat. Ich freue mich auf die kommenden Jahre und blicke motiviert in die Zukunft.“

„Wir freuen uns über dieses Angebot vom Jugendshuttle-Bus, denn ein sicherer Transport zu den Veranstaltungen und auch heimwärts ist wichtig.“

Christian Gepp
Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://jugendshuttlebus.at/>



Jugendshuttle-Bus: LABG Hubert Keyl, Alexander Reicher (IT-Leitung Jugendshuttle-Bus), Lukas Zwieb (Projektleitung Jugendshuttle-Bus), BGM Christian Gepp, GR Matthias Keusch, GR Susanne Springer, GR Stefan Tmej und GR Markus Hartleben bei der Jugendshuttle-Bus-Haltestelle Bezirksbauernkammer.

MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

20 JAHRE JUBILÄUM
-20% SOFORT-BONUS

Besuchen Sie uns:
2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

Chefline 0676 30 265 30

außergewöhnlich persönlich

KDK
Meine Küche
kdk-kuechenplanung.at

Kabarett-Picknicks sorgen für heitere Stimmung im Sommer

Die Kabarett-Picknicks im Augustinergarten 1 feiern Premiere. Das Stadtmarketing Korneuburg lädt zu lauschigen Stunden voller Lachen, Genuss und Entspannung unter freiem Himmel ab 29. Juli 2024.

Im Rahmen des Kabarett-Picknicks wird der Augustinergarten 1 in Korneuburg in eine Oase der Gemütlichkeit verwandelt. Besucher:innen können sich auf eine abwechslungsreiche kulinarische Reise freuen mit Foodtrucks, Popcorn-Station und Candy-Bar. Zudem besteht die Möglichkeit, liebevoll zusammengestellte Picknickkörbe für zwei oder vier Personen vorab zu kaufen. Diese enthalten regionale Schmankerln und runden das kulinarische Erlebnis perfekt ab. Bequeme Liegestühle und Picknickdecken laden dazu ein, sich entspannt zurückzulehnen, während auf der Bühne hochkarätige Kabarettist:innen auftreten. Wer es bevorzugt, kann natürlich auch selbst die Lieblings-Picknickdecke oder den Lieblingsstuhl mitbringen.

Komische Mischung mit einem BestOf 29.07.2024

Maria Muhar, Sonja Pikart & Antonia Stabinger präsentieren Auszüge aus ihren Programmen. Bei Maria Muhar geht es um Elternschaft in der Apokalypse, um ein 5-Gänge-Menü der Kleinkunst und Sonja Pikart hält in einer Welt voller Gesetze mit einem Kabarett über Selbstbefreiung, Aufruhr und Unabhängigkeit dagegen. Antonia Stabinger bringt das Publikum direkt in die Self-Care-Zone des Kabarets.

Maschek mit Maschek XX – 20 Jahre Drüberreden 31.07.2024

Seit über 20 Jahren wirft Maschek einen witzig-kritischen Blick auf die Tagespolitik. In unzähligen TV-Shows und Bühnenstücken haben Peter Hörmanseder und Robert Stachel ihr unvergleichliches Können bewiesen, Politiker:innen und Prominenten neue Worte in den Mund zu legen. Im Programm bieten sie einen Rückblick auf mehr als 20 Jahre Innen-

und Außenpolitik, auf zwei Jahrzehnte Fernsehgeschichte, auf vergangene Sternstunden und vergessenen Irrsinn.

Dr. Bohl mit Anabohlika 06.08.2024

Mit ihren veröffentlichten Online-Videos hat sich das Brüderpaar Dr. Bohl in den vergangenen Jahren einen Namen in auf Instagram, TikTok und YouTube gemacht. Dr. Bohl sind Paulus „Bohl“ und sein jüngerer Bruder Benjamin „Benji“ und sie präsentieren unterschiedliche Sketches zur Prostatauntersuchung, Autofahrten oder WG Besichtigung im Drachenkostüm.

RaDeschnig mit einem BestOf – Rückblendend 20.08.2024

Die Kärntner Zwillingsschwestern Birgit und Nicole Radeschnig sind seit Jahren fester Bestandteil der österreichischen Kabarettzene. In ihren Programmen behandeln sie mit viel Musikalität und Witz aktuelle Themen, wie die zukünftige Situation in Seniorenwohnheimen, das leichtgläubige Streben nach Glück oder auch die etwas schrägen Eigenheiten des Bundeslandes Kärnten. In Rückblendend kombinieren die Schwestern all ihre Lieblingsszenen und Lieder aus ihren bisherigen Programmen zu einem schwungvollen, amüsanten und abwechslungsreichen Abend.

Gregor Seberg mit Gregors Schatzkiste 23.08.2024

Nach bislang fünf Kabarett-Soloprogrammen packt Gregor Seberg seine Schatzkiste aus: Da darf Gérard nicht fehlen, der als Franzose über die Liebe spricht, er wird sich über seinen ersten Kuss auslassen und natürlich gibt es auch ein bisschen vom Tierforscher Gregor, wenn er von

seinem Glückstier, dem Honigdachs, erzählt.

Tickets sowie gefüllte Picknickkörbe (€ 39,00) können Sie online, sowie im Bürgerservice und Stadtmarketing Korneuburg zu den Öffnungszeiten zum Vorverkaufspreis von € 29,00 (Abendkassa: € 32,00) kaufen. Freie Platzwahl. Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr, Ende 22:00 Uhr. Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen in der Werfthalle 55, 2100 Korneuburg statt.

„Der Augustinergarten, mit seinen vielen schattigen Bäumen, bietet eine optimale Umgebung für unsere Kabarett-Picknicks, bei denen Humor auf Genuss trifft. Freuen Sie sich auf komische Abende in stimmungem Ambiente und erleben Sie eine neue Seite von Korneuburg.“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

Matthias Wobornik, Vorstandsmitglied des Vereins Stadtmarketing betont: „Wir möchten den Unternehmen Leyrer+Graf, AHB Backwaren, Leithäusl, Östu-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH und der RWA Korneuburg unseren Dank aussprechen. Ihre großzügige finanzielle Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, dass die Kabarett-Picknicks im Augustinergarten 1 zu einem weiteren Sommer-Highlight für unsere Gäste werden.“

Online Tickets unter: https://events.eventjet.at/events/?fwp_event_search=stadtmarketing

Nähere Informationen unter: <https://www.korneuburg.gv.at/Kabarett-Picknick>



Kabarett-Picknicks: STR Matthias Wobornik, GR Karin Schuster-Zwischenberger, GR Maria Faber und BGM Christian Gepp laden zum Besuch der Kabarett-Picknicks ein.

Bürger:innenbeteiligung in der Stadtentwicklung Korneuburg

Am 14. Juni 2024 fand ein Pressegespräch der Stadtgemeinde Korneuburg statt, bei dem Bürgermeister Christian Gepp und Gemeinderat Klaus Michal über die Bürger:innenbeteiligung im Bereich Stadtentwicklung informierten.

Im Mittelpunkt standen dabei die Fortschritte und Zukunftspläne der Stadtentwicklung, die von einem Leitbild über einen Masterplan bis hin zum Korneuburger Entwicklungskonzept (ÖEK) reichen.

Leitbild „Leben im Zusammen:Fluss“

Seit nunmehr zehn Jahren ist das Leitbild „Leben im Zusammen:Fluss“ ein zentraler Bestandteil der Stadtentwicklung in Korneuburg. Es dient als Orientierung für die gemeinsamen Anstrengungen von Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung, um eine lebenswerte Stadt zu gestalten.

Masterplan 2036

Bereits seit acht Jahren arbeiten alle Beteiligten erfolgreich an der Umsetzung des Masterplans 2036. Dieser umfassende Plan enthält über 120 Maßnahmen, die darauf abzielen, die Stadt nachhaltig und zukunftsfähig zu entwickeln.

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)

Nach einer intensiven Beteiligungsphase im Jahr 2023

befindet sich das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) derzeit in der Begutachtung beim Land Niederösterreich. Das ÖEK stellt den nächsten Schritt in Richtung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung dar und bildet den verordneten Rahmen für die zukünftige Entwicklung von Korneuburg. Die Schwerpunkte des Korneuburger Entwicklungskonzepts sind:

1. Kleinstadtcharakter erhalten

- Erhalt des historischen Zentrums und Definition von Schutzzonen
- Innenentwicklung vor Flächenverbrauch
- Festlegung von Entwicklungsachsen und Gebieten mit lockerer Bebauung

2. Grüne Stadt Korneuburg

- Erhalt aller als Grün- oder Landwirtschaftliche Flächen gewidmeten Gebiete
- Ausbau und Attraktivierung innerstädtischer Grün- und Freiflächen

- Schaffung neuer Grün- und Parkflächen
- Ausbau von Grünachsen und Grüngürteln

3. Stadt der kurzen Wege

- Attraktivierung der Fuß- und Radwege
- Verbesserung der barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Raums

4. Weg zur Energieautarkie

- Verbesserung des Mikroklimas durch Vermeidung von Hitzeinseln und Ausbau von Grünflächen
- Ausbau der Produktion erneuerbarer Energie (z. B. Photovoltaik, Biomasse, Strombojen)

Das Entwicklungskonzept Korneuburg soll im zweiten Halbjahr 2024 beschlossen werden und hat einen Planungshorizont von 10 bis 15 Jahren. Gemeinderat Klaus Michal dazu: „Das Örtliche Entwicklungskonzept ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft unserer Stadt. Durch die intensive Beteiligung der Bevölkerung schaffen wir eine starke Basis für eine nachhaltige und gemeinschaftliche Stadtentwicklung.“

Jubiläum und neue Bürger:innenbeteiligung (BüB)

Das zehnjährige Jubiläum des Leitbilds „Leben im Zusammen:Fluss“ nimmt die Stadtgemeinde zum Anlass, die Schwerpunkte der BüB neu zu hinterfragen. Im Herbst wird ein Fragebogen in Zusammenarbeit mit allen Mitwirkenden der Korneuburger Bürger:innenbeteiligung erarbeitet. Ziel ist es, möglichst viele Stimmen aus der Bevölkerung einzuholen, um die weiteren Schritte der gemeinsamen BüB festzulegen.

Nachhaltige Stadtentwicklung

Mit diesen Maßnahmen und der fortlaufenden Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger setzt Korneuburg einen klaren Kurs für eine nachhaltige und gemeinschaftliche Stadtentwicklung. Bürgermeister Christian Gepp betonte: „Unser Ziel ist es, Korneuburg zu einer lebenswerten, grünen und energieautarken Stadt zu entwickeln, und das gelingt nur, wenn wir unsere Bürgerinnen und Bürger aktiv einbinden und ihre Bedürfnisse und Wünsche berücksichtigen.“

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ** 

2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at



BüB in Stadtentwicklung: BGM Christian Gepp und GR Klaus Michal im Gespräch über Bürger:innenbeteiligung in der Stadtentwicklung

Copyright: Veronika Löwenstein | NÖN

NÖ Gemeindechallenge geht in die achte Runde

Gemeinsam zur aktivsten Gemeinde Niederösterreichs werden

Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder am liebsten wandert – seit 1. Juli bis 30. September zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu, Sodexo und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden mit der spusu NÖ Gemeindechallenge bereits zum achten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.

Wie in den Jahren zuvor, kommt bei der NÖ-Gemeindechallenge wieder die „spusu

Sport“-App zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt und dank dem Feedback der Teilnehmer laufend angepasst sowie optimiert.

Neue Sportarten in der „spusu Sport“-App

Neben den bereits bekannten Badges bietet die App heuer so viele Sportarten wie nie zuvor. Wer etwa gerne seine Bahnen durchs kühle Nass zieht oder auf dem Golfplatz abschlägt, kann das heuer auch im Rahmen der spusu NÖ-Gemeindechallenge machen. Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung, die mit einem Rennroll-

stuhl unterwegs sind, können ebenfalls mitmachen.

Zum zweiten Mal in Folge gibt es heuer die 11teamsports-Vereinswertung. Bei dieser können sich Sportvereine aller Art (mit gültiger ZVR-Nummer) beim Sammeln von aktiven Minuten messen. Die Top-3 erhalten jeweils einen 11teamsports-Wertgutschein in Höhe von 1.000 Euro. Zehn weitere Gutscheine in Höhe von 500 Euro werden unter allen teilnehmenden Vereinen verlost. Unter allen Teilnehmer:innen, die während der gesamten Challenge mindestens 10.000 aktive Bewegungsminuten sammeln, wird heuer erstmals ein brandneues spusu E-Bike im Wert von 4.000 Euro verlost. Die Verlosung erfolgt bei der

offiziellen Abschlussveranstaltung (voraussichtlich Ende Oktober).

So funktioniert die kostenlose Teilnahme:

1. „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
2. In der App anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
3. So viel Sport machen wie möglich

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht. Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App oder unter **www.noechallenge.at** mitzuverfolgen.

...gaaaaanz entspannt.

Weil wir lieben, was wir tun.

Mercedes-Benz smart

Strauß Auto erleben. **50 Jahre** Strauß

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

spusu NÖ-Gemeindechallenge

JETZT ANMELDEN!

spusu NÖ-Gemeindechallenge
1. JULI – 30. SEPTEMBER

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

Inklusive 11 TEAMSPTS Vereinswertung für alle NÖ-Gemeinden

no levv sodexo

Gratulation an Stepptänzer:innen

Die Schüler:innen der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde erzielten Ende Mai großartige Erfolge bei den World Dance Masters in Porec (Korarien).

Kilian Magrutsch, Diara Bieder, Marie-Sophie Froböse, Gabriel Voss und Lea Schmidl erreichten in der Formation A League den 1. Platz. Im Einzel ertanzte Diara Bieder den

3. Platz. Bestens vorbereitet wurden sie durch die Lehrerin Elizabeth Mills-Karzel (wir haben in der Ausgabe 4 berichtet).

Geschenke für die Preisträger:innen

Bürgermeister Christian Gepp gratulierte den erfolgreichen Tänzerinnen und überreichte Geschenke an die Preisträger:innen.



Gratulation an Stepptänzer:innen: BGM Christian Gepp, Klara Resinger, Diara Bieder, Lea Schmidl, Marie-Sophie Froböse, Gabriel Voss, Lehrerin Elizabeth Mills-Karzel und Musikschuldirektor Peter Vasicek bei der gemeinsamen Feier. Foto: Korneuburger Musikfreunde

Gesundheitstag im Musikverein

Am 20. Juni nahmen Schüler:innen der 2bM der Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg bei der Diplomprüfung der Dirigent:innen der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien im traditionsrei-

chen Musikverein teil, die Exkursion erfolgte im Rahmen des Gesundheitstages.

Der erste Teil des Programms fand im Brahmsaal statt, dort richteten die Schüler:innen ihre Fragen direkt an den Di-

rigenten und danach folgte die Dirigentenprüfung im großen Saal des Musikvereins. Die Musikstücke wurden vorab von einem Dirigenten den Kindern so gut erklärt, sodass sie die Vorführung des ORF Radio-Symphonieorchesters

gut nachvollziehen konnten. Die Kinder der 2bM und die Lehrer Peter Reuberger und Ulrike Höller genossen gemeinsam einen lehrreichen und beeindruckenden Vormittag.



Gesundheitstag: Die Lehrkräfte Ulrike Höller und Peter Reuberger mit den Schüler:innen der 2b Klasse im Musikverein in Wien.

Schreibtischfahräder in Sport- & Vitalmittelschule

Alle elf Klassen der Sport- & Vitalmittelschule Korneuburg nahmen im Vorjahr an der Aktion „Monat des Schulsports“ des Sportministeriums teil. Mit dieser Initiative gelang es gemeinsam mit Sportunion Sunlit Actions Langenzersdorf noch mehr Bewegung und Vitalität in den Schulalltag zu integrieren und die Freude am Sport zu fördern.

2.100 Runden mit 840 km wurden von den Schüler:innen bei der Aktion „School-2run“ erlaufen, das ergab 1.600 Euro zur Anschaffung neuer und innovativer Sportgeräte.

Im Frühjahr wurden vier „erlaufene“ Sportgeräte, sogenannte DeskBikes, an die Schüler:innen übergeben.

Geist und Körper werden gefordert

Diese Schreibtischfahräder sorgen während der Schulzeit für eine gesunde Portion körperliche Betätigung. Kinder können sich freiwillig für Leseaufgaben, Tablet-Übungen etc. auf das DeskBike setzen und während des Lesens/Arbeitens in die Pedale treten. Damit wird sowohl der Geist als auch der Körper gefordert. Die Aktion war ein voller Erfolg und wird im Schuljahr 2024 weitergeführt.



Neue DeskBikes in Sportmittelschule:

Reinhard Rössler (Direktor der Mittelschule 2), Christina Ebermann-Steindl (Stv. Direktorin), Gottfried Höfinger (Sportkoordinator) und die Schüler:innen Lucas Wiesner, Josefine Manhardt, Felizia Hochauer, Anna Mostler und Peter Rathammer freuen sich über die neuen DeskBikes.

Kostenloses Lesevergnügen in den Korneuburger Büchereien

In den Sommerferien (29.6.–2.9.2024) lesen alle Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren in Korneuburgs Büchereien gratis und können zusätzlich Preise gewinnen. In diesem Zeitraum können alle Kinder- und Jugendbücher ohne Entleihgebühren (Entleihdauer: 14 Tage) ausgeborgt werden und junge Leser:innen, die sich neu einschreiben lassen, zahlen keine Einschreibgebühr. Die Überschreitung der Entleihdauer ist jedoch kostenpflichtig.

Große Auswahl an Medien

Die beiden Korneuburger Büchereien sind bei den Bürger:innen sehr beliebt, im Vorjahr wurden rund 28.500 Medien entlehnt, wie Tonies, Bücher und Spiele, das waren insgesamt rd. 7.300 Entlehnungen in der Pfarrbibliothek Korneuburg und 21.200 Entlehnungen in der Stadtbücherei. In beiden Büchereien finden Kund:innen insgesamt 18.200 Medien zur Auswahl.

Tonies, Tonieboxen, Bilderbücher und Bücher für Kinder im Volksschulalter waren am gefragtesten. Bei Erwachsenen waren besonders bei den Büchern Gesellschaftsromane, Krimis und Thriller beliebt. Durch das aktive Team der Büchereien und Präsenz bei zahlreichen Veranstaltungen konnten 335 neue Leser:innen begrüßt werden. Es arbeiteten 24 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen im Vorjahr in den Büchereien.

Besondere Highlights im Vorjahr waren die erfolgreichen Kinderveranstaltungen in den drei Büchereien Korneuburg/Bisamberg/Langenzersdorf zum Thema

Anderssein, die ausgebuchte Kinderlesung „Die kleine Hexe“ in der Stadtbücherei, die Veranstaltung „Dorothea erzählt Märchen für Erwachsene“ in der Pfarrbibliothek und der Start der Saatgut-Bibliothek in Korneuburg. Dieses Projekt wird in allen niederösterreichischen Büchereien weitergeführt. In der Stadtbücherei wurden zahlreiche Maßnahmen zur „Nachhaltigen Stadtbücherei nach Agenda 2030“ umgesetzt, wie Sammlungsaktion von gebrauchten Brillen, ökologische Putzmittel, Pflanzen, sowie neuer Regalbeschriftung mit Symbolen für Kinder.

In den nächsten Monaten sind unterschiedliche Veranstaltungen geplant. Aktuell bis 6.9.2024:

„**Lesemeister & Lesemeisterin gesucht**“ Sommergewinnspiel für Kinder, bei dem Buchpreise gewonnen werden können. Außerdem sind im Herbst Veranstaltungen für Kinder und Eltern zum Thema

„Geschwister(streit)“ geplant sowie eine Kinderlesung in der Stadtbücherei.

„Ich lade alle Bürger:innen ein, Bücher und Medien in den beiden Büchereien auszuleihen, es ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Für die unter 18-Jährigen ist die kostenlose Sommeraktion optimal, vielleicht finden so Kinder spannende Urlaubslektüre und entdecken Neues. Wir freuen uns über die beliebten Kinderleseaktionen und vielfältigen Veranstaltungen in den Korneuburger Büchereien.“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

Informationen, Details und Öffnungszeiten finden Sie unter:

www.pfarrbibliothek-korneuburg.noebib.at
www.stadtbuecherei-korneuburg.noebib.at



Büchereien 2024: BGM Christian Gepp, Sabina Gass (Verwaltung), Christine Mischek (ehrenamtl. Leiterin Stadtbücherei), Marta Salewicz (ehrenamtl. Mitarbeiterin Stadtbücherei), Hedwig Weiß (ehrenamtl. Leiterin Pfarrbibliothek), Eva Wagner (ehrenamtl. Mitarbeiterin Pfarrbibliothek), Pfarrer Stefan Koller (kath. Pfarre), 2. VZ-BGM Bernadette Haider-Wittmann, Helga Uitz (ehrenamtl. Mitarbeiterin Stadtbücherei), 1. VZ-BGM Helene Fuchs-Moser und GR Michael Vesely vor der Stadtbücherei Korneuburg.

Leistung mit Handschlagqualität

Elektroinstallationen | Störungsdienst | Smart Home
 PV Anlagen | Sicherheitssysteme | Beleuchtung



elektro-ehn.at | Wienerstraße 73, 2000 Stockerau | 0800 / 20 20 09 | office@elektro-ehn.at

Alexandra Wohlers spricht über die Tätigkeitsbereiche und Ziele der Schmiede – Zukunft und Arbeit

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Projektjubiläum (1994 als „Alte Schmiede“ begonnen, seit 1.1.2019 als Verein „Schmiede – Zukunft und Arbeit“) und zur erfolgreichen Jahresbilanz 2023, denn nach durchschnittlich sechs Monaten konnte mehr als ein Drittel in ein anschließendes Dienstverhältnis vermittelt werden. Was ist Ihre Motivation und Zukunftsvision?

Alexandra Wohlers: Unsere Zukunftsvision ist, dass es für alle Menschen Arbeitsplätze gibt die bedarfsgerecht sind und die gesellschaftliche Inklusion ermöglichen. Als Projekt wollen wir einen Lern-, Arbeits- und Begegnungsraum schaffen, der ein gutes Arbeitsklima und positive Arbeitserlebnisse schafft.

Was ist ein Transitarbeitsplatz und was ist die Vorbereitungsmaßnahme?

Alexandra Wohlers: Ein Transitarbeitsplatz ist ein befristetes Dienstverhältnis für Menschen, die aus verschiedenen Gründen schon lange arbeitslos sind, und bietet Unterstützung bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Die Vorbereitungsmaßnahme ist eine dem Transitarbeitsplatz vorgeschaltete achtwöchige Maßnahme und dient dem gegenseitigen Kennenlernen sowie der Erprobung verschiedener Arbeitsbereiche. Schulungen,

Beratung und Unterstützung bei unterschiedlichen Problemstellungen sind Teile der Vorbereitungsmaßnahme und auch während der Anstellung im befristeten Dienstverhältnis als Transitarbeitskraft üblich.

Es gibt unterschiedliche Tätigkeitsbereiche wie Sortier-, Produktions- und Verpackungs-Arbeiten, Holz- und Renovierungs-Arbeiten, Übersiedelungs- und Entrümpelungs-Arbeiten, Reinigungsarbeiten, Mitarbeit in der Stadtbücherei, Grünraumarbeiten u. v. m. Welche Fähigkeiten und Stärken unterstützen Sie bei den Projektteilnehmer:innen besonders?

Alexandra Wohlers: Die Auswahl der Tätigkeitsbereiche richtet sich immer nach den individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie den Wünschen unserer Teilnehmer:innen. Es handelt sich häufig um handwerkliche Fertigkeiten oder Computertätigkeiten. Die Umsetzung von Arbeitsaufträgen mit Planung und Organisation der einzelnen Arbeitsschritte bis zur Fertigstellung sowie die Zusammenarbeit mit Kolleg:innen und Vorgesetzten wird ebenfalls von uns unterstützt.

Wie möchten Sie die Schmiede – Zukunft und Arbeit positionieren, und welche Zusammenarbeit ist geplant?

Alexandra Wohlers: Wir hoffen auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Korneuburg und sind aktiv am Diskurs zum Thema Arbeit und Zukunft beteiligt. Auch für die Zusammenarbeit mit neuen regionalen Betrieben sind wir offen und gestalten wertvolle Lebens- und Arbeitsräume. Wir sind eine lernende Organisation mit dem Ziel, sich stetig weiterzuentwickeln.

Wie planen Sie, die Projektarbeit und Transit-Arbeitsplätze einem breiten Kreis an Arbeitgeber:innen bekannt zu machen?

Alexandra Wohlers: Wir stellen immer wieder Kontakte zu Firmen her, bieten Auftragsarbeiten an bzw. schlagen potenzielle Mitarbeiter:innen für offene Stellen vor. Dazu bieten wir die Möglichkeit eines gegenseitigen Kennenlernens im Rahmen eines Praktikums.

Welche besonderen zukünftigen Herausforderungen sehen Sie in der Verwaltung?

Alexandra Wohlers: Wir hoffen, auch zukünftig durch das AMS NÖ, das Land NÖ und die Stadtgemeinde Korneuburg finanziell unterstützt zu werden. Darüber hinaus sind wir stetig bemüht, einen Teil durch Eigenerwirtschaftung beizutragen und so auch unsere Tätigkeitsfelder immer weiter zu vergrößern. [KW]



Copyright: Schmiede Zukunft und Arbeit

Lebenslauf

Mag.^a Alexandra Wohlers

- Geb. 1976 in Wien, 1 Kind
- Ausbildung zur Behindertenbetreuerin und Studium im Sozialmanagement
- Beraterin/Projektleiterin in einer Beratungsstelle und seit 2020 bei der Schmiede – Zukunft und Arbeit als Projektleiterin. Das Team der Schmiede besteht aus 8 Mitarbeiter:innen mit unterschiedlichen Professionen.

ASO Korneuburg ist „Natur im Garten“-Schule

Die Allgemeine Sonderschule (ASO) Korneuburg in der Liese-Prokop-Straße 5, erhielt die „Natur im Garten“-Plakette für den naturnahen Schulgarten, da dieser ökologisch bewirtschaftet und gestaltet ist. Die Schule leistet damit einen wesentlichen Beitrag zu Umwelt-, Arten- und Klimaschutz in Niederösterreich.

Freiflächen von pädagogischen Einrichtungen kommt eine besonders hohe Bedeutung zu, denn ein naturnaher und abwechslungsreich gestalteter Außenraum bietet nicht nur Raum für Bewegung, Sinneseindrücke und Erholung, sondern fördert auch soziale Interaktion und handlungsorientiertes Lernen. Er eignet sich optimal für offene Lernformen und berei-

chert den Unterricht über den Biologie- und Sachunterricht hinaus.

Naturnah ist ein Schul- oder Kindergarten-Garten dann, wenn er ökologisch bewirtschaftet und gestaltet ist und vielfältige Möglichkeiten für Bewegung und Spiel sowie für Forschen, Entdecken und Gärtnern bietet. Erfüllt der Garten die wichtigsten Kriterien, können sich Schulen und Kindergärten dabei mit der „Natur im Garten“-Plakette auszeichnen lassen – die Kernkriterien sind auch hierbei der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie Torf. Zusätzlich müssen Naturgartenelemente und heimische Pflanzenarten, unversiegelte Flächen und nützlingsfreundliche Strukturen vorhanden sein.

Kindergärten und Schulen können sich in Niederösterreich mit der „Natur im Garten“-Plakette auszeichnen lassen, 2024 ist das kostenlos möglich. Die Initiative trägt dazu bei, dass Kinder und Jugendliche mehr Zeit in naturnah gestalteten Freiräumen

verbringen können, die als Lern- und Erlebnisorte ihre physische, mentale und soziale Entwicklung fördern sowie für Umwelt-, Klima- und Artenschutz sensibilisieren.

Weitere Infos: www.naturimgarten.at/plakette



ASO Korneuburg ist „Natur im Garten“-Schule: BGM Christan Gepp, GR Elke Paul (Schulobfrau), Elisabeth Wais (ASO-Direktorin) und STR Matthias Wobornik (GF Natur im Garten) bei der Übergabe der Plakette an die ASO Korneuburg. Copyright: ASO Korneuburg:

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.

PORSCHE INTER AUTO

10 STANDORTE IN WIEN



www.porschewien.at

VIELFALT, DIE BEWEGT.



PORSCHE
INTER AUTO

Ehrung für Bäckermeister Wolfgang Reiter

Über 220 Unternehmer:innen nahmen am 13. Juni 2024 bei der Langen Nacht der Wirtschaft der WKNÖ-Bezirksstelle Stockerau-Korneuburg teil, und es wurden in verschiedenen Kategorien verdiente Unternehmer:innen geehrt. Den Sonderpreis für das Lebenswerk und die heurige „Conny Statue“ erhielt Bäckermeister Wolfgang Reiter von der Leopold Reiter GesmbH. Die Conny Statue wurde vom Transportunternehmer und Künstler Karl Hiesinger gestaltet.

Bisher wurde der Traditionsfamilienbetrieb am Korneuburger Hauptplatz von

Bäcker- und Konditormeister Wolfgang Reiter in der 2. Generation betrieben und 2024 kam es zur gelungenen Betriebsübergabe an die 3. Generation. Die qualitativ hochwertigen, weit über die Bezirksgrenzen bekannten Brot- und Gebäcksorten, großteils von Hand gebacken, eine Vielzahl an süßen und pikanten Schmankerln und die gut besuchte Kaffee-Ecke führen häufig zu einer großen Anzahl an Stammkund:innen, die bis vor das Geschäft Schlange stehen. Mit großem Einfallsreichtum wird auf Kund:innenwünsche reagiert und das Sortiment erweitert. Der Betrieb beschäftigt derzeit 18 Mitarbeiter:innen.



Ehrung für Bäckermeister Wolfgang Reiter: Präsident Wolfgang Ecker, Stefanie Reiter, Karl Hiesinger (Künstler der Statue und Transportunternehmer), Jubilar Wolfgang Reiter, Werner Moormann (Vorstandsmitglied Conny), Florian Reiter, Andreas Minnich (Bezirksstellenobmann), Peter Hopfeld (Bezirksstellenobmann a.D.) und Christian Moser (VZ-Präs. WKNÖ) zeigen sich erfreut.

Copyright: Ehnictures | Johannes Ehn

WIRTSCHAFT

Martin Wöfl zu Besuch im Rathaus

Der Geschäftsführer von Wildkaffee Austria und „Filterkaffee-Weltmeister“ war zu Gast im Rathaus

Der 32-jährige Martin Wöfl und langjährige Kaffee-Experte entdeckte seine Leidenschaft für Coffee-Competitions vor rund fünf Jahren und er nahm regelmäßig an Wettbewerben teil. Am 14. April 2024 setzte er sich bei der Weltmeisterschaft des „World Brewers Cup 2024“ in Chicago gegen 41 Profis aus aller Welt durch und gewann den 1. Platz. Sein innovatives Weltmeister Rezept beinhaltete 17 Gramm spezielle Kaffeebohnen (Geisha natural anaerobic aus Panama), welche er auf einem Link-Röster von Nucleus Coffee Tools sieben Tage vor dem Wettbewerb frisch geröstet hatte und insgesamt 270ml Wasser mit einer Temperatur von 93°. Außerdem wurden von ihm unterschiedliche Innovationen präsentiert, um ein „komplett neues Geschmackserlebnis“ auf die Bühne zu bringen.

So überzeugte er die fünfköpfige Jury mit einem speziellen Geschmackserlebnis, denn der „Weltmeisterkaffee“ schmeckte im heißen Zustand nach kandierten Früchten (Kirsche, Hagebutte) und kühler nach Hibiskus-Eistee.

Martin Wöfl, der in Brudernsdorf (Gemeinde Niederhollabrunn) geboren ist, übersiedelte 2018 gemeinsam mit seiner Frau Anna nach Korneuburg. In Korneuburg absolvierte er auch gemeinsam mit Anna die Handelsakademie. Während seines Wirtschaftsstudium kam er 2016 zum ersten Mal mit Kaffee in Kontakt, denn er arbeitete in der Marketingabteilung einer Kaffeerösterei. Das Thema faszinierte ihn, er setzte sich intensiv mit Kaffee auseinander, informierte sich in Fachbüchern, besuchte zahlreiche Workshops und Kurse.

Schlussendlich startete er als Barista in Wien durch. Als Geschäftsführer von Wildkaffee Österreich und 25Grams Cold brew betreut er den Showroom in Wien, leitet Barista-Kurse und kümmert sich um den Aufbau und die Vermarktung der beiden Marken.

Bürgermeister Christian Gepp überreichte einen Glaspokal, eine Urkunde und wünschte für die berufliche Zukunft alles Gute.

Details und Infos unter: <https://wild-kaffee.com/pages/wildkaffee-oesterreich>



Martin Wöfl zu Besuch im Rathaus: BGM Christian Gepp, Anna Wöfl, Martin Wöfl (GF Wildkaffee Austria und Gewinner des World Brewers Cup 2024) und STR Matthias Wobornik beim gemeinsamen Treffen im Rathaus.

Afterwork:Connect Netzwerktreffen

Das Stadtmarketing Korneuburg und die Wirtschaftskammer Korneuburg haben die Veranstaltungsreihe „Afterwork:Connect:Korneuburg“ ins Leben gerufen, um Wirtschaftstreibenden in der Region die Möglichkeit zu bieten, sich besser kennenzulernen, in entspannter Atmosphäre zu vernetzen und wertvolle Geschäftskontakte zu knüpfen.

Treffen bei Blumen Weingartshofer

Am 6. Juni trafen sich rund 40 interessierte Unternehmer:innen beim Business-Treffen Afterwork:Connect bei Blumen Weingartshofer in der Stockerauer Straße 78. Das Programm umfasste die Vorstellung der Veranstaltungsreihe, einen Unternehmensbesuch und Rundgang, die Präsentation von Angeboten und abschließendes Netzwerken. Der Familienbetrieb Weingartshofer, der seit 46 Jahren als Floristik- und Gärtnerbetrieb besteht und bereits in der dritten Generation geführt wird, beschäftigt derzeit 14 Mitarbeiter:innen und verfügt über vier Glashäuser sowie mehrere Blumen-Selbstbedienungsautomaten. Geschäftsführer Michael Minarik informierte die Teilnehmer:innen während des Rundgangs ausführlich über den Betrieb und

dessen Geschichte. Der erfolgreiche Geschäftsführer dazu: „Die Afterwork-Reihe bietet eine großartige Möglichkeit für Unternehmen, abseits des hektischen Geschäftsalltags Kooperationen zu entwickeln und sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen.“

Afterwork im Rathaus

Zuletzt fand am Dienstag, den 16. Juli, abends im schattigen Innenhof des Korneuburger Rathauses eine Afterwork-Veranstaltung statt. Bürgermeister Christian Gepp sorgte persönlich für das leibliche Wohl und heizte den Grill an. Rund 35 Unternehmer:innen tauschten sich über aktuelle regionale Wirtschaftsentwicklungen aus und knüpften neue Kontakte.

„Wir hoffen, dass noch viele weitere Betriebe ihre Türen öffnen und zu solchen Treffen einladen. Diese Afterwork-Veranstaltungen sind von großer Bedeutung für unsere lokale Wirtschaft und fördern das Miteinander in unserer Region.“

Christian Gepp
Bürgermeister der Stadt Korneuburg

Mit der Afterwork:Connect-Reihe möchte das Stadtmar-

keting Korneuburg auch weiterhin spannende Einblicke in regionale Unternehmen

bieten und auf diese Weise dazu beitragen, die lokale Wirtschaft zu stärken.



After:Work:Connect bei Blumen Weingartshofer: GR Andreas Minnich begrüßte im Juni gemeinsam mit Matthias und Michael Minarik (GF Blumen Weingartshofer) rund 40 Unternehmer:innen zum Netzwerktreffen.

Copyright: Anna Schrittwieser

02

Mo., 02.09.2024

Die neue
**STADTZEITUNG
KORNEUBURG**
erscheint am Montag,
2. 9. 2024



Faulmann Küchen
Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

Italienisches Flair in Korneuburg

Mit Kulinarik, Vespas und Italo-Hits wurde der Korneuburger Hauptplatz an drei Tagen zu „Bella Italia“

Am Freitag, den 12. bis Sonntag, 14. Juli 2024 kam das Land der kulinarischen Genüsse mit dem „italienischen Markt“ nach Korneuburg. Die Besucher:innen konnten beim Duft von Salami, selbst gemachten Mozzarella und italienische Spezialitäten kosten und einkaufen. Für die Veranstaltung zeigte sich das Stadtmarketing Korneuburg verantwortlich.

Weiters fand am Samstag, den 13. Juli ein gemeinsames Vespa-Treffen mit einer Ausfahrt statt, hier konnte das italienische Erlebnis abgerundet werden. 228 Vespa-Fahrer:innen starteten mit einem Goodie-Bag die Ausfahrt beim Werftgelände, machten einen Zwischenstopp beim Bauernmarkt in Großrußbach und trafen mit den Kultrollern am Nachmittag beim Hauptplatz ein. Beim Hauptplatz spielte DJ YASSI italienische Hits und es gab erstmals eine Prämierung der Teilnehmenden:

Älteste Vespa, Baujahr 1962: Philipp Seifert
 Weiteste Anreise aus Illmitz (112 km): Christian Stalzer
 Älteste Vespafahrer:in, mit 80 Jahren: Ewald Meister
 Jüngste Vespafahrer:in mit 15 Jahren: Laurenz Ohnesorger

Abschließend konnten am Samstagabend die Besucher:innen der „Notte Italiana“ im Herzog Leopold einen großartigen Abend voller Italo-Hits genießen. Bekannte Songs wie „gente di mare“, „sempre sempre“ oder „felicita“ animierten zum Mitsingen und Tanzen. DJ Filipo rief Urlaubsgefühle wach und sorgten für einen unvergesslichen Sommerabend.

Die Veranstaltung wurde finanziell unterstützt durch Sponsoring der Unternehmen Apotheke West, Bäckerei Geier, Holzer Versicherung, Lagerhaus, Motofactory.at, ÖBB und Rathaus-Gastronomie.

Obmann des Stadtmarketing Korneuburg und Bürgermeister Christian Gepp dazu: „Es war ein schönes Erlebnis, selbst Teil des Vespa-Treffens zu sein und das italienische Flair in unserer Stadt zu erleben. Die Begeisterung und das Lächeln auf den Gesichtern der Teilnehmer:innen und Besucher:innen zeigen, wie sehr Korneuburg solche Veranstaltungen schätzt. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und Unterstützer:innen, die diesen besonderen Event ermöglicht haben. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal.“



Prämierungen Vespas: Die Vespafahrer Philipp Seifert, Thomas Rohringer (Mitfahrer), Laurenz Ohnesorger, Ewald Meister, Christian Stalzer und BGM Christian Gepp bei der Prämierung am Vespatreffen 2024.

Copyright: ehnpictures | Johannes Ehn



Italienischer Markt 2024: Alois Frauenhuber, BGM Christian Gepp und zwei italienische Händler:innen beim Markt.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg



Kopfhörer auf – Film ab

Erfolgreiches Silent Cinema Open Air am 28. Juni begeisterte zahlreiche Korneuburg:innen und Gäste aus dem Umland

Zum zweiten Mal fand am Sefraparkplatz in Korneuburg das Ö3 Silent Cinema Open Air Kino statt. Bei traumhaftem Sommerwetter verwandelte sich der Platz ab Sonnenuntergang in ein einzigartiges Open Air Kino, das 300 Kinobesucher:innen anlockte, die es sich in bereitgestellten Liegestühlen gemütlich machten.

Die Besonderheit des Silent Cinema Kinobesuchers liegt in seinem innovativen Konzept: Jeder Gast erhielt einen eigenen Kopfhörer, der ein individuell perfektes Klangerlebnis ermöglichte. Die Besucher:innen hatten die Wahl zwischen der deutschen Vertonung (Kanal A) und dem Originalton (Kanal B). Diese Option sorgte für ein einzigartiges Filmenerlebnis unter freiem Himmel. Vorab durften die Cineast:innen per

Online-Voting über den gezeigten Film entscheiden. Mit den meisten Stimmen setzte sich „Wo die Lüge hinfällt“ gegen „What’s Love Got to Do with It?“ oder die Filmklassiker „Grease“ und „The Jungle Book“ durch. Das Publikum zeigte sich von der turbulenten Komödie mit Sydney Sweeney und Glen Powell begeistert.

Für das leibliche Wohl sorgte das Stadtmaking Korneuburg mit frischem Popcorn, kühlen Getränken und einer Süßigkeiten-Theke, die keine Naschkatzenwünsche offen ließ.

Bürgermeister Christian Gepp zum Kinobesuch: „Das Ö3 Silent Cinema Open Air Kino war bis auf den letzten Platz ausverkauft und ein voller Erfolg, es hat unseren Hauptplatz in eine wunderbare Filmkulisse

se verwandelt und einen perfekten Startschuss für unsere vielseitigen Sommerveranstaltungen geboten!“



Sommerkino: Zahlreiche Besucher:innen genossen bei frischem Popcorn den lustigen Film und einen der ersten lauen Sommerabende.

Gelungener Start der Sommerterrasse

Am 4. Juli eröffnete die beliebte Veranstaltungsreihe mit einem mitreißenden Konzert von Funktastic. Die zahlreichen Besucher:innen genossen ein mehrgängiges Soul-Funk-Disco-Menü und verwandelten den Korneuburger Hauptplatz in eine lebendige Tanzfläche.

Mehr als 160 Personen nahmen an der ersten Veranstaltung teil und feierten bei perfektem Sommerwetter gemeinsam bis in die Nacht hinein. Auch dieses Jahr hat Martin Grünbeck, Gründer, Organisator und Moderator der Sommerterrasse, ein stimmiges Programm zusammengestellt.

In den vergangenen elf Jahren haben insgesamt 80 talentierte Künstler:innen aus verschiedenen Genres die Bühne belebt und das Publikum begeistert. Die Sommerterrasse wird diesen Erfolg fortsetzen und noch viele unvergessliche Abende bieten.

Bürgermeister Christian Gepp betont die Wichtigkeit der Sommerterrasse für die

Innenstadt: „Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch das Stadtmaking Korneuburg können wir diese Veranstaltung weiterhin auf höchstem Niveau durchführen. Es ist schön zu sehen, wie viele unsere Bürger:innen und Besucher:innen den Sommer in Korneuburg genießen und gemeinsam durch die Nacht tanzen.“

Konzerte, begleitet von bester Gastronomie

Auch die kommenden Konzerte, begleitet von leckeren Drinks und Speisen der lokalen Gastronomen Rathaus Korneuburg (Getränke), Herzog Leopold (Barbecue) und Qube Bar (Cocktails) sorgen für musikalische Highlights:

- 01.08.2024: Mississ & The Soulistics
- 08.08.2024: Dolezal, Posch & Band
- 22.08.2024: Maalo

Der Barbetrieb startet ab 17:00 Uhr und die Live-Acts ab 19:30 Uhr. Platzreservierungen können unter reservierung@sommerterrasse.at vorgenommen werden.



Sommerterrasse 2024: Gelungener Start in die zwölfte Saison.

WerbeService
DIE AGENTUR



Kommunikation verhilft Innovation zu einem

Mehrwert für's Geschäft

Seit 50 Jahren
Agentur für Kommunikationsdesign

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at

Kulturelle Highlights bei Werftbühne-Veranstaltungen

Die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Korneuburg lud Ende Mai zu zahlreichen Kabarett-, Musik- und Theaterveranstaltungen in der „Werftbühne“ und rund 1.700 Besucher:innen kamen zu den Veranstaltungen.

Den Beginn machte 2024 das Theaterstück „Ein Sommertraum“, es spielten Korneuburger:innen für Korneuburger:innen, unter der Regie von Karl Wozek. Eva Maria Marold überzeugte am 23. Mai mit ihrem musikalischen Kabarett „Radikal inkonsequent“ das Publikum

und die Besucher:innen genossen den unterhaltsamen und bodenständigen Abend. Bei „Best of 20 Jahre Ö3 Callboy“ mit Gernot Kulis am 24. Mai war die Werfthalle restlos ausverkauft, es wurden die Lachmuskeln des Publikums sehr gefordert. Gernot Kulis hatte drei Korneuburger:innen angerufen und ihnen am Telefon den berühmten Satz: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“ gesagt. Der Grund dafür ist, dass am 26.10.1861 der deutsche Erfinder Johann Philipp Reis diesen Satz sprach, um den Mitgliedern des Physikalischen Vereins

in Frankfurt am Main seinen Fernsprechapparat zu präsentieren.

Fulminantes Finale mit der Musikschule

Das Teatro Piccolo präsentierte „Don Q – Don Quijote rettet die Welt“ mit Puppenspiel für Kinder. Ein musikalisches Highlight war der Auftritt von „Der Nino aus Wien & die AusWien-Band“. Abschließend gab die Musikschule Korneuburg mit ihren Schüler:innen beim „Let’s make music“-Konzert ein fulminantes Finale der Werftbühne.



Copyright: ehnpictures | Johannes Ehn



Copyright: ehnpictures | Johannes Ehn



Let’s make music: LABG Hubert Keyl, BGM Christian Gepp, Petra Renner (Musikschule), STR Martin Peterl, Ulrike Kloss (Musikschule), 2. VZ-BGM Bernadette Haider-Wittmann mit Marilena, Peter Vasicek (Musikschuldirektor), Martin Hlavacek (Moderator), GR Karin Schuster-Zwischenberger, GR Peter Schindler, STR Alfred Zimmermann und GR Thomas Pfaffl bei der Werftbühne-Veranstaltung zu „Let’s make music“.

Copyright: ehnpictures | Johannes Ehn

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRES DORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

 ABRUCH
 SCHUTT CONTAINER
 AUSHUB
 SAND SCHOTTER

Tel.: 02262/75310 E-Mail: info@hiesingerkarl.at
 Fax: 02262/63804 www.hiesingerkarl.at

28. Saison des „Korneuburger Musiksommers“

Bereits zum 28. Mal präsentiert die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Korneuburg den „Korneuburger Musiksommer“. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit vier unterschiedlichen Künstler:innen-Gruppen und sie bespielen den denkmalgeschützten Backsteinbau Halle 55 in der Werft, oder den Rathaus-Innenhof mit perfekter Akustik. Der Musiksommer Korneuburg wird finanziell unterstützt vom Land NÖ, EVN, Wiener Städtische Versicherung und durch die Sparkasse Korneuburg.

Liederliche Ladycops 12.08.2024 um 20:00 Uhr

Rathaus-Innenhof (bei Schlechtwetter: Stadtsaal Korneuburg)

Die drei TV-Kommissarinnen Julia Cencig, Kristina Sprenger und Sylvia Haider servieren einen literarisch-musikalischen Leichenschmaus jenseits von Gesetz und Moral. Sie spielen, lesen und singen Dramolette, Kurzgeschichten, Gedichte, Songs und Moritaten über Mord und Totschlag.

With Love 16.08.2024 um 20:00 Uhr

Rathaus-Innenhof (bei Schlechtwetter: Stadtsaal Korneuburg)

Die Jazzsängerin Simone Kopmajer veredelt zeitlose Klassiker, gemeinsam mit Wolfgang Puschnig am Saxofon und mit Band. Die steirische Sängerin beeindruckt mit ihrer außergewöhnlichen wandelba-

ren Stimme, von sanft, verträumt, über verführerisch, bis zu beschwingten Tönen. Dabei bewegt sie sich problemlos zwischen den verschiedenen Genres und beweist ihre umfassende musikalische Vielseitigkeit und Offenheit.

Es sind aktuell wenige Restkarten für die Veranstaltungen im Rathaus-Innenhof verfügbar (Stand 8.7.2024)

45 years on the road 24.08.2024 um 20:00 Uhr

Werfthalle

Als besonderes Highlight des diesjährigen Programms kommt die exzellente Mojo Blues Band nach Korneuburg. Die Musiker:innen erfreuen sich nicht nur hierzulande einer treuen Fangemeinde. Beim Chicago Blues, Rock'n'Roll und Boogie sind immense Spielfreude garantiert.

Bella Italia! 31.08.2024 um 20:00 Uhr

Werfthalle

Seit über drei Jahrzehnten ist das Kammerorchester Interkunst ein fester Bestandteil der Wiener Musikszene und zeichnet sich durch seine Vielfalt an Musikgenres aus. Eine musikalische Zeitreise mit Werken von Antonio Vivaldi zu Italo-Hits des 20. Jahrhunderts die das Publikum begeistern.

Details und Tickets unter: <https://korneuburgermusiksommer.at/>

Karten sind ebenfalls im Bürgerservice der Stadtgemeinde Korneuburg erhältlich, zu den Öffnungszeiten: Mo & Mi 8.00–16.00 Uhr, Di 8.00–18.00 Uhr, Do 8.00–15.30 Uhr und Fr 8.00–12.00 Uhr



Musiksommer Korneuburg 2024: BGM Christian Gepp, STR Petra Gerstenecker, GR Waltraud Wobornik, GR Maria Faber, GR Peter Schindler und STR Andreas Minnich laden ein.

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

*einsteigen,
wohlfühlen ...*

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

meinTrauerredner.at

Sascha Nader und sein Team stehen den Hinterbliebenen beim Ableben eines geliebten Menschen gerne zur Seite.



AGENTUR FÜR TRAUERREDNER

Sascha Nader · Tel: +43 1 968 44 22 · www.meintrauerredner.at

Tag des Sports bei hochsommerlichen Temperaturen

Am 21. Juni 2024 verwandelte sich der Korneuburger Hauptplatz in ein sportliches Paradies, als die Stadtgemeinde Korneuburg herzlich zum „Tag des Sports“ einlud. Mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt bot die Veranstaltung jede Menge Spaß und Bewegung.

Vereine wie Cachibol, Schachverein sowie der Behindertenverband Korneuburg und die Unternehmen Mrs. Sporty, The Mat Kampfsportstudio und Balance Swing präsentierten sich und gaben den Besucher:innen die Möglichkeit, verschiedenste Sportarten auszuprobieren.

Besonders beliebt waren die Go-Kart-Bahn sowie die Aktivstationen der ÖBB und des ASVÖ. Kreative Bastelstationen sorgten ebenfalls für viel Freude und Abwechslung. Eine sportliche Gruppe von Balance Swing unter Leitung von Diana Frais trotzte der Hitze und sorgte mit einer Show auf Trampolinen für Begeisterung unter den Besucher:innen.

Ein besonderes Highlight des Tages war die Ehrung der besten Sportler:innen, Sportmannschaften und Newcomer:innen, die einige Fans auf den Hauptplatz lockte.

Zu den Geehrten zählten:

- **Sportlerin des Jahres:** Csepke Schuster, Geräteturnerin in der Schülerklasse und Gewinnerin des Young Diamonds Cup.
- **Sportler des Jahres:** Felix Kraus, XCE Eliminator U13m in der Schülerklasse, der einen neuen österreichischen Rekord aufgestellt hat.
- **Newcomer des Jahres:** Tobias Blieberger, Schach in der Schülerklasse, Gewinner der NÖ Landesmeisterschaft im klassischen Schach sowie der Wiener Landesmeisterschaft im Blitzschach und Schnell-schach.

Den Gewinner:innen wurden Gutscheine der Stadtgemeinde in Höhe von 300,- (Beste:r Sportler:in) und 200,- Euro (Newcomer) überreicht. Die musikalische Unterhaltung sowie Moderation übernahm Florian Madlberger und die Rathaus Gastronomie versorgte hungrige und durstige Gäste.

Folgende Shops rund um den Hauptplatz luden zum Afterwork-Shopping: Landchic, Buchhandlung Korneubuch, Boutique Genner, Lady2 – Das Modewohnzimmer, Brauerei Drunken Unicorn, secondmo, Modehaus Minnich, Abnehmen im Liegen, Birgits Blumenbinderei und Sehen! Wutscher. In diesen Shops erhielten die Besucher:innen exklusive Teilnahmekarten für ein Gewinnspiel mit tollen Preisen. Der erste Preis war ein Tischtennis-Training mit Karoline Mischek und zwei Tickets für die Tischtennis-EM 2024 in Linz. Weitere Preise waren zwei Tickets

für die Tischtennis-EM 2024 in Linz, eine Saisonkarte für das Florian-Berndl-Bad, ein Berndl-Bad-Relax-Package (Sauna, Schwimmen, Massage) und mehrere sportlich gefüllte Goodie-Bags.

Sportvielfalt erleben

Bürgermeister Christian Gepp zeigte sich begeistert: „Der Tag des Sports ist eine wunderbare Gelegenheit, die Sportvielfalt in unserer Stadt zu erleben und gemeinsam zu feiern. Es ist eine großartige Möglichkeit für Familien, einen aktiven und unterhaltsamen Nachmittag miteinander zu verbringen.“



Ehrung von Sportler:innen: BGM Christian Gepp und STR Petra Gerstenecker ehrten unter anderem die beste Sportlerin Csepke Schuster, den besten Sportler Felix Kraus und Newcomer Tobias Blieberger.

Copyright: ehnpictures | Johannes Ehn



Wir sind da, wenn Freunde gehen.

ABHOLUNG – KREMIERUNG
ERDBESTATTUNG – URNEN
SÄRGE – GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Rückblick Ruderregatta bei der alten Donau

Am Sonntag den 16. Juni ruderte das Team des Rudervereins Alemannia bei der STAW Sprint-Ruderregatta in Wien um zahlreiche Medaillen. Das erfolgreiche Fazit lautete: 18 Starts, acht Siege, sieben zweite Plätze und drei dritte Plätze. Die erfolgreiche Teamleistung überzeugte mit der Jugend: Schüler:in: Bence Lay, Jakob Glinsner, Laurenz Wiegisser, Philipp Marso und Natascha Holysz und den Junior:innen: Emma Mordax, Peter Lay, Sophie Handel, Theresa Sequens und Tim Brandstet-

ter, als auch mit den Master: Christian Holzknicht, Dana Glinsner, Karin Brandstetter und Walter Rogl.

Gesiegt wurde im Schülerinnen Einer, im Juniorinnen B Einer, A Doppelzweier, Zweier, im Junioren A und B Einer, sowie im Masters Mix Doppelvierer Klasse C. Ganz „nebenbei“ schafften die Master zusätzlich die schnellste Regattazeit aller Boote. Im Schüler:innen- und Juniorenbereich wurde wegen der guten Platzierungen auch Platz drei im Ing.-Otto-Philipp-Cup erreicht.



STAW-Sprint RR: Philipp Marso, Bence Lay, Christian Holzknicht, Jakob Glinsner, Walter Rogl, Laurenz Wiegisser, Dana Glinsner, Peter Lay, Sophie Handel, Florian Schmiedl, Emma Mordax, Jelena Valčić, Natascha Holysz, Tim Brandstetter und Theresa Sequens bei der STAW-Ruderregatta in Wien.
Copyright: Ruderverein Alemannia

AUGUSTEUM

Kostenlose Tickets für Familienveranstaltungen

Musik zum Mitmachen, Wissenschaft zum Lachen und ein Kinotag voller Spannung

Am Wochenende vor Schulbeginn ist im „augusteum“ in der Laaer Straße 1, der ehemaligen Augustinerkirche, Familienprogramm angesagt. Wer sich kostenlose Tickets sichern möchte, kann sich Zählkarten bei der Sparkasse Korneuburg zu den Öffnungszeiten abholen, pro Person max. 6 Tickets. Das Platzangebot ist begrenzt. Die Öffnungszeiten der Sparkasse Korneuburg sind Mo–Mi 8:00–12:30 und

13:30–15:30 Uhr/Do 8:00–12:30 Uhr / Fr 8:00–12:30 und 13:30–16:30 Uhr

Die Veranstaltungen werden durch die finanzielle Unterstützung von Ventana Holding GmbH und Validus Immobilienholding GmbH ermöglicht, der Kinotag wird von der Stadtgemeinde Korneuburg finanziell unterstützt.

Tickets, Informationen und Details unter www.augusteum.at

PROGRAMM

29.08. um 16:00 Uhr
Rucki Zucki: 1,2,3 ... und los!

Eintritt: Zählkarten

29.08. um 17:00 Uhr
Science Busters for Kids

Eintritt: Zählkarten

01.09. um 16:00 Uhr
Kinotag: Ich – einfach unverbesserlich 4

Eintritt: Zählkarten

02.09. um 18:00 Uhr
Kinotag: Andrea lässt sich scheiden

Wer den österreichischen Film „Andrea lässt sich scheiden“ mit Josef Hader noch nicht gesehen hat, kann das beim Kinotag nachholen.

Eintritt: VVK €5,- und Abendkasse € 6,-

Online-Ticketes und Abendkasse

august
eum

art: phalanx
Kultur & Urbanität

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG



KARL MEYER
Ges.m.b.H.

2100 Korneuburg, Hauptplatz 16 · (0 22 62) 724 60
E-Mail: office@installateur-meyer.at · www.installateur-korneuburg.at

- Bäder
- Pellets
- Gasleitung
- Sanitärinstallationen
- Solar
- Wärmepumpen
- Alternativenergie
- Reparaturen



Juli August

29 Mo, 29.07.2024 um
19:30–22:00 Uhr

Kabarett-Picknick: Komische Mischung „BestOf Muhar, Pikart und Stabinger“

Muhar, Pikart und Stabinger präsentieren Auszüge aus ihren Kabarett-Programmen. Einlass: 18:00 Uhr, Ticketpreise: VVK € 29,00, AK € 32,00, Kartenverkauf unter: <https://events.eventjet.at>

Ort: Augustinergarten 1



31 Mi, 31.07.2024 um
19:30–22:00 Uhr

Kabarett-Picknick: Maschek „Maschek XX – 20 Jahre Drüberreden“

Witzig-kritische Blicke auf Tagespolitik und Rückblicke auf 20 Jahre Innen- und Außenpolitik. Einlass: 18:00 Uhr, Ticketpreise: € 29,00 (VVK), € 32,00 (Abendkassa), Kartenverkauf unter: <https://events.eventjet.at>

Ort: Augustinergarten 1



Foto: Alexi Pelekanos

01 Do, 01.08.2024 um
15:00–16:30 Uhr

Korneuburg ent- decken: Detektiv- geschichten

Eine spannende Schnitzeljagd für Familien durch das Korneuburger Rathaus. Kosten: € 4,00 pro Person. Start: Rathaus Haupteingang, Anmeldung unter stadtmarketing@korneuburg.gv.at

01 Do, 01.08.2024 um
19:30–22:00 Uhr

Sommerterrasse: Mississ & The Soulistics

Einlass: 17:00 Uhr. Live-Bands, begleitet von leckeren Drinks und Speisen von Rathausgastronomie, Herzog Leopold und Qube Bar. Infos und Tischreservierung unter: <https://sommerterrasse.at/>

Ort: Hauptplatz Korneuburg

02 Fr, 02.08.2024 um
18:00–19:30 Uhr

Korneuburg ent- decken: Sex, Drugs and Rock'n'Roll

Stadtspaziergang durch historische und moderne Zeiten, Kosten: € 4,00 pro Person.

Start: Hauptplatz Korneuburg, Anmeldung unter stadtmarketing@korneuburg.gv.at

06 Di, 06.08.2024 um
19:30–22:00 Uhr

Kabarett-Picknick: Dr. Bohl

Sketches zur Prostatauntersuchung, Autofahrten oder WG-Besichtigung im Drachenkostüm. Einlass: 18:00 Uhr, Ticketpreise: € 29,00 (VVK), € 32,00 (Abendkassa), Kartenverkauf unter <https://events.eventjet.at>

Ort: Augustinergarten 1



Foto: Großmutter Bohl

08 Do, 08.08.2024 um
19:30–22:00 Uhr

Sommerterrasse: Dolezal, Posch & Band

Einlass: 17:00 Uhr. Live-Bands, begleitet von leckeren Drinks und Speisen von Rathausgastronomie, Herzog Leopold und Qube Bar. Infos und Tischreservierung unter: <https://sommerterrasse.at/>

Ort: Hauptplatz Korneuburg

10 Sa, 10.08.2024 um
18:00–20:00 Uhr

Korneuburg ent- decken: Brot und Bo- den für Erwachsene

Mit dem Handbohrer Erdschichten freilegen und Brotfladen backen, Kosten: € 4,00 pro Person. Start: Hauptplatz Korneuburg, Anmeldung unter stadtmarketing@korneuburg.gv.at

11 So, 11.08.2024 um
10:00–12:00 Uhr

Korneuburg ent- decken: Brot und Boden für Kinder

Mit dem Handbohrer Erdschichten freilegen und Brotfladen backen, Kosten: € 4,00 pro Person. Start: Hauptplatz Korneuburg, Anmeldung unter stadtmarketing@korneuburg.gv.at

12 Mo, 12.08.2024 um
20:00–23:00 Uhr

Musiksommer: Sprenger, Haider, Cencig: Liederliche Ladycops

Drei TV-Kommissarinnen präsentieren einen musikalischen Leichenschmaus. Kartenpreise: Kat. A – € 30/Kat. B – € 27/ Kat. C – € 23. Kartenverkauf und Informationen unter: <https://korneuburger-musiksommer.at/>

Ort: Rathaus-Innenhof



Foto: Cencig, Sprenger, Haider

14 Mi, 14.08.2024 um
19:00–02:00 Uhr

Silent Disco Beach- tour Korneuburg

2 DJs – 2 Kanäle – Kopfhörer auf – lostanzen! Kartenpreise: € 8,- (VVK), € 10,- (Abendkasse), Ersatztermin bei Schlechtwetter: 17.08.2024, Kartenverkauf und Informationen unter: <https://www.silentdisco.at/events-tickets>

16Fr, 16.08.2024 um
20:00–23:00 Uhr**Musiksommer:
Simone Kopmajer
„With Love“**

Die Jazzstimme veredelt zeitlose Klassiker – mit Wolfgang Puschnig am Saxofon und Band. Kartenpreise: Kat. A – € 30/Kat. B – € 27/ Kat. C – € 23. Kartenverkauf und Informationen unter: <https://korneburgermusiksommer.at/>

Ort: Rathaus-Innenhof



Foto: Simone Kopmajer

17Sa, 17.08.2024 um
15:30–23:30 Uhr**Korneuburger
Spielabende**

Regelmäßige Spieleabende, um in geselligem Rahmen Brett- und Kartenspiele auszuprobieren. Eintritt frei. Ort: Rathauskeller, Informationen unter: speleabende.korneuburg@a1.net oder +43 664 88613092.



Foto: shintartanya | adobestock

20Di, 20.08.2024 um
19:30–22:00 Uhr**Kabarett-Picknick:
RaDeschnig „BestOf
– Rückblendend“**

Einlass: 18:00 Uhr, Ticketpreise: € 29,00 (VVK), € 32,00 (Abendkassa), Kartenverkauf unter: <https://events.eventjet.at>

Ort: Augustinergarten 1



Foto: Stefan Grauf-Sixt

22Do, 22.08.2024 um
19:30–22:00 Uhr**Sommerterrasse:
Maaloo**

Einlass: 17:00 Uhr. Live-Bands, begleitet von leckeren Drinks und Speisen von Rathausgastronomie, Herzog Leopold und Qube Bar. Infos und Tischreservierung unter: <https://sommerterrasse.at/>

Ort: Hauptplatz Korneuburg



Foto: Maaloo

23Fr, 23.08.2024 um
15:00–15:50 Uhr**Puppentheater
„Kasperl und das
Wahrheitstücher!“**

Ticket-Bestellungen unter 0677 6121 9163 oder unter puppentheater-korneuburg@gmx.at

Ort: Trauminsel Puppentheater, Laaer Straße 32

23Fr, 23.08.2024 um
19:30–22:00 Uhr**Kabarett-Picknick:
Gregor Seberg „Gre-
gor's Schatzkiste“**

Einlass: 18:00 Uhr, Ticketpreise: € 29,00 (VVK), € 32,00

Foto: anoushkatortonto | adobestock

(Abendkassa), Kartenverkauf unter: <https://events.eventjet.at>

Ort: Augustinergarten 1



Foto: Jahn Frankl

24Sa, 24.08.2024 um
20:00–23:00 Uhr**Musiksommer: Mojo
Blues Band „45 Years
On The Road“**

Die Mojo Blues Band begeistert mit Chicago Blues, Rock'n'Roll und Boogie vom Feinsten. Kartenpreise: Kat. A – € 36/Kat. B – € 31/ Kat. C – € 25. Kartenverkauf und Informationen unter: <https://korneburgermusiksommer.at/>

Ort: Werfthalle 55



Foto: Andreas Mueller

30Fr, 30.08.2024 um
15:00–21:00 Uhr**Kunsthospital
Montmartre**

Pariser Flair mit bunten Kunstwerken, Bastelstation und Kunstrallye.

Ort: Hauptplatz Korneuburg.

**31**Sa, 31.08.2024 um
14:00–17:00 Uhr**Tag des Hundes**

Ein Tag voller Schwanzwedeln und spannender Einblicke in die Welt der Hunde.

Ort: Hundefreilaufzone Donaulände, 2100 Korneuburg.

**31**Sa, 31.08.2024 um
20:00–23:00 Uhr**Musiksommer:
Kammerorchester
Interkunst „Bella
Italia!“**

Eine musikalische Zeitreise des Kammerorchesters Interkunst mit Werken und Arien von Antonio Vivaldi bis Andrea Bocelli. Kartenpreise: Kat. A – € 36/Kat. B – € 31/ Kat. C – € 25. Kartenverkauf und Informationen unter: <https://korneburgermusiksommer.at/>

Ort: Werfthalle 55



Foto: Interkunst

September**03**Di, 03.09.2024 um
09:00–10:00 Uhr**NÖ Hilfswerk:
Pflegesprechstunde**

Keine Anmeldung erforderlich.

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus Korneuburg

Kabarett Picknick

im Augustinergarten

Montag, 29. Juli

KOMISCHE MISCHUNG

"BestOf"

Mittwoch, 31. Juli

MASCHEK

"Maschek XX – 20 Jahre Drüberreden"

Dienstag, 6. August

DR. BOHL

"Anabohlika"

Dienstag, 20. August

RADESCHNIG

"BestOf - Rückblendend"

Freitag, 23. August

GREGOR SEBERG

"Gregors Schatzkiste"



Tickets sowie gefüllte Picknickkörbe (€ 39,00) können Sie online über events.eventjet.at sowie im Bürgerservice und Stadtmarketing Korneuburg zum Vorverkaufspreis von € 29,00 (Abendkassa: € 32,00) kaufen.

Veranstaltungsort: Im Augustinergarten 1, 2100 Korneuburg
Freie Platzwahl. Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Ende 22:00 Uhr.

Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen in der Werfthalle 55, 2100 Korneuburg statt.